

Helvetia Sacra. Arbeitsbericht 2002

Autor(en): **Degler-Spengler, Brigitte**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **53 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-81339>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Helvetia Sacra. Arbeitsbericht 2002

Brigitte Degler-Spengler

Organisation

Das Kuratorium versammelte sich am 10. Oktober 2002 zu seiner Jahressitzung. Im Hinblick auf den Rücktritt von Dr. Brigitte Degler-Spengler als leitender Redaktorin auf Ende Juni 2003 wählte es Dr. Petra Zimmer zur Nachfolgerin ab Juli 2003. Dr. Fritz Glauser trat nach achtjähriger Amtszeit mit sofortiger Wirkung von dem Amt des Präsidenten des Kuratoriums zurück. Dieses bestimmte Dr. Anton Gössi zum neuen Präsidenten.

Beide bisherigen Leiter des Unternehmens werden in der Kuratoriumssitzung des Jahres 2003, die ausnahmsweise im Juni stattfindet, verabschiedet. Aus praktischen Gründen erscheint im Juni 2003 auch die nächste Informationsbroschüre der Helvetia Sacra, welche die Zeit von 1999 bis 2003, also diesmal vier statt wie bisher fünf Jahre, umfassen wird.

Dem Kuratorium gehören an:

Dr. Dr. h.c. Fritz Glauser, alt Staatsarchivar, Luzern, Präsident (bis Oktober 2002)

Dr. Anton Gössi, Staatsarchivar, Luzern, Delegierter der SGG, Präsident (seit Oktober 2002)

Gilbert Coutaz, lic. ès lettres, Staatsarchivar, Lausanne

Prof. Dr. Pascal Ladner, Fribourg

Dr. Silvio Margadant, Staatsarchivar, Chur

Dr. Fabrizio Panzera, Archivar am Staatsarchiv, Bellinzona

Prof. Dr. Francis Python, Fribourg

Abt P. Dr. Lukas Schenker OSB, Mariastein

Prof. Dr. Rémy Scheurer, Neuchâtel

Prof. Dr. Alfred Schindler, Zürich

Dr. Bernard Truffer, alt Staatsarchivar, Sitten, Vizepräsident

Dr. Josef Zwicker, Staatsarchivar, Basel

Die 4 Redaktorstellen werden versehen von:

Bernard Andenmatten, Dr ès lettres (Teilzeit)

Dr. Patrick Braun

Dr. Dr. h.c. Brigitte Degler-Spengler, leitende Redaktorin

Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel (Teilzeit)

Dr. Petra Zimmer

Sekretariat: Doris Tranter, lic. phil.

Adresse: c/o Staatsarchiv Basel-Stadt, Martinsgasse 2, 4001 Basel

Telefon: 061 267 86 21

e-mail: redaktion@helvetiasacra.ch

Internet: www.helvetiasacra.ch

An den Bänden, die zurzeit in Bearbeitung und Redaktion sind, arbeiten 43 Autoren des In- und Auslandes mit (s. Stand der Arbeiten).

Das Arbeitsjahr 2002

Plangemäss, aber sehr knapp konnte in diesem Jahr die Drucklegung des Bandes IV/3, Prämonstratenser und Prämonstratenserinnen, abgeschlossen werden. Ausgeliefert wird der Band im Januar 2003.

Band IV/6, Augustiner-Eremiten, Augustinerinnen, Annunziatinnen, Visitantinnen¹, erreichte im Berichtsjahr den Redaktionsabschluss und wird 2003 erscheinen.

Band IV/2, Augustiner-Chorherren und Chorfrauen-Gemeinschaften², gelangte zum Bearbeitungsschluss; alle Autoren-Manuskripte sind an der Redaktion eingetroffen. Die Publikation des Bandes ist für 2004 vorgesehen.

Die Bearbeitung des Bandes IV/7, Pauliner-Eremiten, Serviten, Lazariter und Lazariterinnen, Templer, Johanniter und Deutscher Orden, machte gute Jahresfortschritte. Die ersten Manuskripte sind bereits abgegeben worden. Das Erscheinen des Bandes ist für 2005 geplant.

Neu ins Programm aufgenommen wurde 2002 Band III/4, Kartäuser, der letzte der zu bearbeitenden Helvetia Sacra-Bände überhaupt. Ende des Berichtsjahres standen für die meisten Themen des Bandes die Autoren fest. Mit der Publikation des Kartäuser-Bandes, die Ende 2006 erfolgen soll, wird die Helvetia Sacra abgeschlossen sein.

Bernard Andenmatten machte am 28. Juni 2002 in Paris die Mitarbeiter der «Fasti ecclesiae Gallicanae», eines prosopographischen Repertoriums der Bistümer und Domkapitel Frankreichs, mit der Helvetia Sacra bekannt und beschrieb besonders deren Methode, Bistümer und Domkapitel darzustellen.

Patrick Braun referierte am 6. November 2002 über das Thema «La mémoire des origines de l'Ordre dans la tradition des Visitandines suisses» im Rahmen des Kolloquiums des Centre Européen de Recherches sur les Congrégations et Ordres Religieux (C.E.R.C.O.R.) in Saint-Etienne.

Dr. Werner Kundert, langjähriger Mitarbeiter und Autor des Artikels «Kanonissenstift Schänis», stellte am 16. November 2002 in einem Vortrag über dieses Stift die Helvetia Sacra im «Historischen Zirkel» in Basel vor.

Stand der Arbeiten (31. Dezember 2002)

1. Erschienen³:

- Abt. I, Band 1: *Schweizerische Kardinäle. Das apostolische Gesandtschaftswesen in der Schweiz. Erzbistümer und Bistümer I [Aquileja, Basel, Besançon, Chur]*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Albert Bruckner, Bern 1972.

1 Redaktionsbericht, Inhalts- und Autorenverzeichnis, s. Arbeitsbericht 2000, in Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 51, 2001, 203–210, bes. 207–210.

2 Redaktionsbericht, Inhalts- und Autorenverzeichnis, s. Arbeitsbericht 2001, ib. 52, 2002, 225–232, bes. 229–232.

3 Sämtliche Bände wurden bearbeitet und publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und der Helvetia Sacra-Stiftung.

- Abt. I, Band 2: *Erzbistümer und Bistümer II. Das Bistum Konstanz. Das Erzbistum Mainz. Das Bistum St. Gallen*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Basel/Frankfurt am Main 1993, Nachdruck 1996.
- Sect. I, vol. 3: *Archidiocèses et diocèses III. Le diocèse de Genève. L'archidiocèse de Vienne en Dauphiné*, par Louis Binz, Jean Emery et Catherine Santschi, rédaction Jean-Pierre Renard, Berne 1980.
- Sect. I, vol. 4: *Archidiocèses et diocèses IV. Le diocèse de Lausanne (VI^e siècle–1821), de Lausanne et Genève (1821–1925) et de Lausanne, Genève et Fribourg (depuis 1925)*, par un groupe d'auteurs, rédaction Patrick Braun, Bâle/Francfort-sur-le-Main 1988.
- Abt. I, Band 5: *Erzbistümer und Bistümer V / Archidiocèses et diocèses V. Das Bistum Sitten / Le diocèse de Sion. L'archidiocèse de Tarentaise*, par un groupe d'auteurs, rédaction Patrick Braun, Brigitte Degler-Spengler, Elsanne Gilomen-Schenkel, Basel 2001.
- Sez. I, vol. 6: *Arcidiocesi e diocesi VI. La diocesi di Como. L'arcidiocesi di Gorizia. L'amministrazione apostolica ticinese, poi diocesi di Lugano. L'arcidiocesi di Milano*, autori vari, redazione Patrick Braun e Hans-Jörg Gilomen, Basilea/Francoforte sul Meno 1989, ristampa Basilea 2000.
- Sez. II, Parte 1: *Le Chiese collegiate della Svizzera italiana*, autori vari, redazione Antonietta Moretti, Berna 1984.
- Abt. II, Teil 2: *Die weltlichen Kollegiatstifte der deutsch- und französischsprachigen Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Guy P. Marchal, Bern 1977.
- Abt. III, Band 1: *Frühe Klöster, die Benediktiner und Benediktinerinnen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Elsanne Gilomen-Schenkel, Bern 1986.
- Abt. III, Band 2: *Die Cluniazenser in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Hans-Jörg Gilomen unter Mitarbeit von Elsanne Gilomen-Schenkel, Basel/Frankfurt am Main 1991.
- Abt. III, Band 3: *Die Zisterzienser und Zisterzienserinnen, die reformierten Bernhardinerinnen, die Trappisten und Trappistinnen und die Wilhelmiten in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Cécile Sommer-Ramer und Patrick Braun, Bern 1982.
- Sect. IV, vol. 1: *Les chanoines réguliers de Saint-Augustin en Valais: Le Grand-Saint-Bernard, Saint-Maurice d'Agaune, les prieurés valaisans d'Abondance*, par un groupe d'auteurs, rédaction Brigitte Degler-Spengler et Elsanne Gilomen-Schenkel, Bâle/Francfort-sur-le-Main 1997.
- Abt. IV, Band 3: *Die Prämonstratenser und Prämonstratenserinnen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Bernard Andenmaten und Brigitte Degler-Spengler, Basel 2002.
- Abt. IV, Band 4: *Die Antoniter, die Chorherren vom Hl. Grab in Jerusalem und die Hospitaliter vom Hl. Geist in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Elsanne Gilomen-Schenkel, Basel/Frankfurt am Main 1996.
- Abt. IV, Band 5: *Die Dominikaner und Dominikanerinnen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Petra Zimmer unter Mitarbeit von Brigitte Degler-Spengler, Basel 1999.
- Abt. V, Band 1: *Die Franziskaner, die Klarissen und die regulierten Franziskaner-Terziarinnen in der Schweiz. Die Miniminen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Bern 1978.

- Abt. V, Band 2: *Die Kapuziner und Kapuzinerinnen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Albert Bruckner und Brigitte Degler-Spengler, Bern 1974.
- Abt. VI: *Die Karmeliter in der Schweiz*, bearbeitet von D. François Huot, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Bern 1974.
- Abt. VII: *Die Gesellschaft Jesu in der Schweiz*, bearbeitet von Ferdinand Strobel SJ, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Elsanne Gilomen-Schenkel, Cécile Sommer-Ramer / *Die Somasker in der Schweiz*, bearbeitet von P. Ugo Orelli OFMCap., redigiert von Albert Bruckner, Bern 1976.
- Abt. VIII, Band 1: *Die Kongregationen in der Schweiz, 16.–18. Jahrhundert*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Patrick Braun, Basel/Frankfurt am Main 1994.
- Abt. VIII, Band 2: *Die Kongregationen in der Schweiz, 19. und 20. Jahrhundert*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Patrick Braun, Basel 1998.
- Sez. IX, vol. 1: *Gli Umiliati, le comunità degli ospizi della Svizzera italiana*, redazione Antonietta Moretti, Basilea/Francoforte sul Meno 1992.
- Abt. IX, Band 2: *Die Beginen und Begarden in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Cécile Sommer-Ramer, Basel/Frankfurt am Main 1995.

2. Redaktion abgeschlossen:

- Abt. IV, Band 6: *Die Augustiner-Eremiten, die Augustinerinnen, die Annunziantinnen und die Visitandinnen in der Schweiz.*

Redaktor: Patrick Braun.

Autoren: Bernard Andenmatten, Dr ès lettres, Lausanne et Bâle; Daniela Bellettati, laureata in lettere, Milano I; Barbara Bieri Henkel, lic. phil., Freiburg; Elisabetta Canobbio, dottore di ricerca in storia, Lomazzo I; Monica Delucchi-Di Marco, laureata in storia, Rovio; Katja Hürlimann, Dr. phil., Zürich; Gianna Ostinelli-Lumia, laureata in storia, Bellinzona; Jean-Paul Prongué, Dr ès lettres, Porrentruy; Catherine Santschi, Dr ès lettres, Genève; Kathrin Utz Tremp, PD Dr. phil., Freiburg; Petra Zimmer, Dr. phil., Basel.

3. In Redaktion:

- Abt. IV, Band 2: *Die Augustiner-Chorherren (ohne Wallis) und die Chorfrauen-Gemeinschaften in der Schweiz.*

Redaktoren: Elsanne Gilomen-Schenkel, unter Mitarbeit von Bernard Andenmatten und Petra Zimmer.

Autoren: Ursula Begrich, Dr. phil., Korbach D; Isabelle Brunier, lic. ès lettres, Genève; Ursus Brunold, lic. phil., Zizers; Dorothea A. Christ, PD Dr. phil., Winterthur; Veronika Feller-Vest, Dr. phil., Glarus; Fritz Glauser, Dr. phil., Luzern; Werner Kundert, Dr. iur., Arlesheim; Elisabeth Meyer-Marthaler, Dr. phil. (†); Antonietta Moretti, lic. ès lettres, Ligornetto; Alexandre Pahud, lic. ès lettres, Bussigny; Jean-Paul Prongué, Dr ès lettres, Porrentruy; Beat von Scarpatetti, Dr. phil., Binningen; Jürg Schmutz, Dr. phil., Müllheim; Cécile Sommer-Ramer, Dr. phil., Biel-Benken; Doris Stöckly, Dr. phil., Seuzach; Barbara Studer, lic. phil., Bern; Bernard Truffer, Dr. phil., St-Léonard; Kathrin Utz Tremp, PD Dr. phil., Freiburg.

4. In Bearbeitung:

- Abt. IV, Band 7: *Die Pauliner-Eremiten, die Serviten, die Lazariter und Lazariterinnen, die Templer, die Johanniter und der Deutsche Orden in der Schweiz*.
Redaktoren: Petra Zimmer, unter Mitarbeit von Patrick Braun.
Autoren: Armand Baeriswyl, Dr. phil., Bern; Hans Bühler, Dr. phil., Hofstetten; Brigitte Degler-Spengler, Dr. phil., Basel; Kaspar Elm, Prof. Dr. phil., Berlin D; Veronika Feller-Vest, Dr. phil., Glarus; Fritz Glauser, Dr. phil., Luzern; Peter Heim, Dr. phil., Starrkirch-Wil; Stefan Jäggi, Dr. phil., Luzern; Philipp Kalbermatter, lic. phil., Turtmann; Antonietta Moretti, lic. ès lettres, Ligornetto; Martine Piguet, lic. ès lettres, Genève; Walter Gerd Rödel, Prof. Dr. phil., Mainz D; Robert Rüeegger, lic. ès lettres, Lugano; Catherine Santschi, Dr. ès lettres, Genève; Hans Stadler-Planzer, Dr. phil., Attinghausen; Margrit Wick-Werder, Dr. phil., Biel.
- Sect. III, vol. 4: *Les chartreux en Suisse*.
Rédaction: Bernard Andenmatten en collaboration avec Elsanne Gilomen-Schenkel.
Auteurs: Arthur Bissegger, lic. ès lettres, Lausanne; Patrick Braun, Dr. phil., Basel; Margrit Früh, Dr. phil., Frauenfeld; Germain Hausmann, archiviste-paléographe, Bevaix NE et St-Maurice VS; Abbé Jacques Rime, Villars-sur-Glâne; Barbara Studer, lic. phil., Bern; Bernard Truffer, Dr. phil., St-Léonard.

Dank

Der erste Arbeitsbericht der Helvetia Sacra, eine Beschreibung von Ziel, Methode und Aufbau des 1964 neu organisierten Unternehmens, erschien 1972 in der «Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte». Seither berichtete die Redaktion alljährlich an dieser Stelle über die Fortschritte des Werkes. Mit dem heutigen, 32. Bericht möchte sich die Schreibende von den Lesern dieser Zeitschrift verabschieden und sich für das rege Interesse an den Bulletins der Helvetia Sacra, für Kritik und Anregungen herzlich bedanken. Selbstverständlich ist dieser Bericht nur der letzte Bericht der Schreibenden, nicht der Helvetia Sacra: Die Informationen über den Fortgang des Unternehmens werden bis zu seinem Abschluss weiterhin jedes Jahr an dieser Stelle zu lesen sein.